

Die **Generalversammlung** des Jahres 2009 fand am **Freitag, 3. April** wie gewohnt im Neuhofsaal statt. Dabei musste leider der langjährige Organisator des Spräggele-Märtes, Guido de Pretto, verabschiedet werden. An Guido nochmals ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Mitarbeit im Vorstand. Als Ersatz konnte Reto Moser gewonnen werden. Er wird sich auch hauptsächlich der Spräggele widmen. Andere Details der GV entnehmen Sie bitte dem Protokoll.

Anschliessend an die GV berichtete Daniel Gut aus Obfelden in einem stündigen Vortrag von seinen Forschungen und seinem Buch über Siedlungsnamen wie Lunnern, Toussen oder Isenberg.

Nach dem Dessert klang dann die GV gegen Mitternacht aus.

### Open-Air, 19./20. Juni



Unser Open-Air Film-Anlass beschäftigte fast den ganzen Vorstand während einiger Monate intensiv und kam dann mit den Filmen „Juno“ (Film über einen schwangeren Teenager) und „Das Beste kommt zum Schluss“ (zwei Männer gestalten ihre letzten Monate zusammen) zur Aufführung. Die Filme fanden den Geschmack des Publikums; leider kamen einige Leute angesichts des schlechten Wetters nicht auf den Schulhausplatz. Dies obwohl wir beide Vorstellungen im Gemeindesaal durchführen konnten. Trotzdem war es ein erfolgreicher Anlass, unter anderem auch wegen der Unterstützung von vielen Sponsoren aus der Gegend.

Ausserhalb der Filme konnte man sich in der eleganten Lounge einen Drink oder etwas zu Essen genehmigen. Die von Valérie Romano hingezauberte Ambiance war einmal mehr faszinierend!

Ein grosses Dankeschön auch hier an unsere vielen HelferInnen, ohne die wir den grossen Anlass nicht durchführen könnten.



Für den **1. August** hat der Gemeindeverein neben anderen Vereinen wieder mitgeholfen, das Fest zu organisieren. Ab 14 Uhr führten die Pontoniere ihr traditionelles Rennen auf der Reuss durch; ab 19 Uhr fand die offizielle Feier statt; als Redner konnten wir den Leiter der Alternative in Ottenbach, Peter Burkhard begrüßen, der über die Verschiebung von Grenzen auf verschiedene Arten sprach.

Das **Herbstfest** am Wochenende vor den Herbstferien (**26./27. Sept.**) hatte wieder damit zu kämpfen, dass wegen des frühen Datums kein Schausteller anwesend sein konnte. Die Vereine können leider am Wochenende vor Ferienbeginn nicht genügend Helferinnen und Helfer finden und so mussten wir eben das Herbstfest ohne „Tütschi-Autos“ bestreiten. Der Gemeindeverein betrieb immerhin noch ein Kinder-Karussell, um etwas Chilbi-Stimmung zu erzeugen. Das Wetter war recht gut, und so war die Stimmung auf dem Platz ausgezeichnet. Die Feuerwehrübung mit Aufgaben in erster Hilfe und einer Evakuierung aus einer Tiefgarage gab Einblicke in ihre vielseitige Arbeit.



Am Samstagabend versuchten wir einen Tanzanlass auf die Beine zu stellen mit Vorführungen verschiedener Tanzformationen vom Bauchtanz bis zum Rock n'Roll. Das anvisierte Publikum der tanzfreudigen Erwachsenen war leider nicht anwesend, dafür waren viele Kinder und Jugendliche mit Freude beim Mittanzen! Trotz relativ hoher Fixkosten war es ein insgesamt erfreuliches Herbstfest-Wochenende – die beteiligten Vereine zeigten sich mehrheitlich zufrieden.

Am **Samstag, 28. November** fand unser Hauptanlass statt; dieses Mal mit der Gruppe EntreCôtes im Pfarrhauskeller. Damit sind nicht die leckeren Fleischstücke gemeint, sondern die aus drei Musikern bestehende Gruppe mit Musikstücken „zwischen den Küsten“, einerseits neapolitanisch und andererseits bretonisch. Mit ihren Liedern und Melodien, teilweise auch auf selten gehörten Instrumenten, zogen sie das Publikum in ihren Bann, wobei Fredi Küng aus Ottenbach auf seiner Handorgel dabei ein Heimspiel hatte. Mehr als 40 Personen waren gekommen, so dass es im Keller des Pfarrers langsam eng wurde.





Der **Spräggele-Märt** vom **11. Dezember 09** wurde erstmals von unserem Reto Moser organisiert. Wie meist war es relativ kalt, aber das konnte die OttenbacherInnen nicht erschüttern und sie erschienen wieder in grosser Anzahl, um sich an den vielen Ständen und den Schnabelgeissen zu erfreuen!

Die **Adventsfenster** wurden auch dieses Jahr wieder vom Gemeindeverein, d.h. eigentlich im Alleingang von Ursula Good organisiert – vielen Dank! Das Resultat

waren einmal mehr wunderschön gestaltete Fenster. Als Siegerin unseres Gastgeberinnen-Wettbewerbs wurde Familie Brun erkoren.

Unser traditionelles **Neujahrskonzert** am **3. Januar 10** hatte diesmal das Posaunenquartett tromburi zu Gast, die ein schönes Programm mit Alphörnern und Posaunen präsentierten. Wie die Vorbilder in Wien schlossen sie mit dem Donauwalzer und dem Radetzky-Marsch ab. Dank dem Zustupf der Kirchgemeinde und der Übernahme des Defizits durch die politische Gemeinde konnten wir den Anlass finanziell ausgeglichen gestalten. Vielen Dank für die Unterstützung!



Falls Ihnen in diesem Bericht noch Eindrücke fehlen, besuchen Sie bitte auch unsere Homepage ([www.kulturottenbach.ch](http://www.kulturottenbach.ch)). Dort finden Sie weitere Berichte und viele Bilder.

Ich möchte abschliessend meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz herzlich danken für ihre Unterstützung während des ganzen Jahres.

Wir sind auch immer sehr froh und dankbar um die Unterstützung unserer Mitglieder, sei es als Helfer bei Anlässen oder als Lieferantinnen von guten Ideen.

Im März 2010  
H. Sommer, Präsident Gemeindeverein Ottenbach